

kulturelle
bildung
literatur
denkmal
pflege
wissen
schaft

FÖRDER
KONZEPTION

Die VGH Stiftung wurde im Jahr 2000 anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Landschaftlichen Brandkasse, Trägerin der VGH Versicherungen, als private Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet.

Kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen ist zentrales Anliegen der VGH Stiftung. Innerhalb ihrer Förderbereiche **Kulturelle Bildung, Literatur, Denkmalpflege und Wissenschaft** ermöglicht sie Projekte im Geschäftsbereit der VGH Versicherungen in Niedersachsen und Bremen.

Die Vermittlung kultureller Inhalte wird von der VGH Stiftung besonders unterstützt. Vor allem fördert sie Projekte, die zeitgemäße, zum Beispiel digitale, Technologien für die Umsetzung ihrer Konzepte nutzen und damit auch Medienkompetenzen stärken. Projekte, die innerhalb der Förderbereiche mildtätige Ansätze verfolgen, werden besonders berücksichtigt.

Bei ihrem Handeln orientiert sich die Stiftung an den „Grundsätzen guter Stiftungspraxis“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Hierzu gehört unter anderem die Beachtung nachhaltiger Kriterien bei der Bewilligung von Förderprojekten.

Die VGH Stiftung

- fördert landesweit ausstrahlende Projekte
- unterstützt regionale Stärken
- befördert Kooperationen kultureller Institutionen
- entwickelt Vorhaben mit Partnerinnen und Partnern
- legt Wert auf nachhaltiges Handeln

Für alle Projekte gelten folgende Anforderungen:

- Durchführung des Vorhabens im Geschäftsbereit der VGH Versicherungen
- gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Ausrichtung
- inhaltlich schlüssiges Konzept
- verlässlicher Kosten- und Finanzierungsplan
- Antragstellung vor Projektbeginn

Die Aktivitäten der VGH Stiftung erfolgen in Abstimmung mit den Regionaldirektionen der VGH Versicherungen und den Historischen Landschaften, die sich gemeinsam in besonderer Weise für ihre Regionen engagieren.

kulturelle bildung

literatur denkmal pflege wissen schaft

Die VGH Stiftung unterstützt im Förderbereich Kulturelle Bildung innovative Vermittlungsangebote aus den Bereichen der Bildenden Kunst, der regionalen Kulturgeschichte und der Erinnerungskultur. Die Förderung richtet sich sowohl an Museen als auch an Kunstvereine sowie gemeinnützige und private Initiativen.

Gefördert werden künstlerisch-praktische Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen, die von professionellen Kunstvermittlerinnen und -vermittlern durchgeführt werden. Schwerpunkt kann sowohl die Vermittlung von Gestaltungs- oder Medienkompetenzen sein als auch die Erprobung von neuen, partizipativen oder interdisziplinären Formen der Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst.

Die Vermittlung von Projekten der regionalen Kulturgeschichte und der Erinnerungskultur wird vor allem dann gefördert, wenn die historische Rezeption mit gegenwärtigen Themen und Fragestellungen verbunden wird. Grundsätzlich sind alle zeitgemäßen Präsentationsformen, sowohl analog als auch digital, förderungswürdig.

Tagungen und Publikationen, die aktuelle Fragestellungen kultureller Bildung aufgreifen und weiterentwickeln und die eine Vernetzung und Weiterbildung von Kulturschaffenden aus den genannten Bereichen zum Ziel haben, werden ebenfalls gefördert.

kulturelle bildung literatur denkmal pflege wissen schaft

Die VGH Stiftung fördert literarische Projekte, um Literatur möglichst vielen Menschen nahezubringen. Unterstützt werden künstlerisch anspruchsvolle Literaturprojekte und Vorhaben, die Lese- und Schreibkompetenzen vermitteln.

Die VGH Stiftung engagiert sich für Leseförderung und Literaturvermittlung, angefangen bei der fröhkindlichen Förderung bis hin zu Schreibwerkstätten für Erwachsene. Sie unterstützt herausragende Veranstaltungsreihen und Literaturfestivals.

Auch regionalsprachliche/niederdeutsche Projekte werden gefördert.

Wichtige Partnerinnen sind Bibliotheken und Literaturhäuser als literarische Treffpunkte.

Die Förderung von Publikationen ist ausgeschlossen.

Kooperationsprojekte:

JULIUS-CLUB – Jugend liest und schreibt

Als Gemeinschaftsprojekt mit der Büchereizentrale Niedersachsen findet der JULIUS-CLUB jedes Jahr in rund 50 Bibliotheken statt. Der JULIUS-CLUB wendet sich an Jugendliche von 11 bis 14 Jahren, bietet ihnen aktuelle Kinder- und Jugendbücher und fördert zudem die Schreib- und Medienkompetenz der Teilnehmenden. Kooperationspartner des Clubs sind das Niedersächsische Kultusministerium und die Akademie für Leseförderung Niedersachsen.

LiteraTour Nord

Die VGH Stiftung ist Partnerin der LiteraTour Nord. Jedes Jahr begeben sich Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur auf Lesereise durch Bremen, Hannover, Lübeck, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Rostock, um in Literaturhäusern und Buchhandlungen ihre Neuerscheinungen vorzustellen. Begleitende Seminare an Hochschulen sind Teil des Konzeptes. Die VGH Stiftung lobt zudem den mit 15.000 Euro dotierten Preis der LiteraTour Nord aus.

Festival aufm Platz

Gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung veranstaltet die VGH Stiftung das „Festival aufm Platz“. Auf einer mobilen Bühne finden im Sommer auf öffentlichen Plätzen in Niedersachsen einstündige Open-Air-Veranstaltungen statt, die hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus Musik und Literatur zusammenbringen.

Schreibwerkstätten für Jugendliche

Alle zwei Jahre werden gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. Schreibwerkstätten für Schulklassen angeboten, die von Schriftstellerinnen und Schriftstellern im Rahmen des Unterrichts durchgeführt werden.

kulturelle bildung Literatur denkmal pflege wissen schaft

Die VGH Stiftung unterstützt die Bewahrung historisch bedeutsamer Kulturgüter, um diese der Öffentlichkeit und insbesondere der Forschung zugänglich zu machen.

Daher fördert sie den Erhalt und die Pflege beweglichen Kulturguts in Archiven, Bibliotheken und Museen, das für die Landesgeschichte von besonderer Bedeutung ist. Die Förderung zielt hier unter anderem auf die Behandlung von geschädigtem Archivgut sowie auf die Restaurierung historischer Buchbestände und von Objekten in Museen.

Außerdem unterstützt die VGH Stiftung die Restaurierung historischer Garten- und Parkanlagen samt der damit in Verbindung stehenden Bauwerke. Sie fördert ferner garten-denkmalpflegerische Voruntersuchungen und die Erstellung von Parkpflegewerken. Voraussetzung ist die Anerkennung des jeweiligen Gartens oder Parks als Kulturdenkmal gemäß § 3 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes.

Zudem richtet die Stiftung ihr Engagement auf die Instandsetzung und den Erhalt besonderer Stätten der Erinnerungskultur, wie Orte des Gedenkens an Opfer von Krieg und Gewalt.

kulturelle bildung Literatur denkmal pflege wissen schaft

Die VGH Stiftung unterstützt landesgeschichtliche Forschung, um einen grundlegenden Beitrag zur zeitgemäßen Interpretation der Vergangenheit und unseres historischen Erbes zu leisten.

Besonderes Augenmerk der Förderung liegt auf der Erschließung und der Bereitstellung landesgeschichtlich relevanter Quellen, deren Auswertung neue Forschungsansätze und zeitgemäße Formate der Geschichtsvermittlung ermöglicht. Darunter fallen die Tiefenerschließung von Archivbeständen, Inventarisierungsmaßnahmen in Bibliotheken und Museen, ferner archäologische Forschungsgrabungen und deren Auswertung, Digitalisierungsmaßnahmen sowie (Online-)Präsentationen der generierten Daten. Projektanträge können sowohl von institutionellen Antragstellern wie Hochschulen als auch von Vereinen und privaten Initiativen eingereicht werden.

Darüber hinaus werden landesgeschichtliche Forschungsprojekte gefördert, die neue Methoden der Quellenzusammenstellung und -auswertung erproben, sowie wissenschaftliche Tagungen und Angebote der Geschichtsvermittlung, die sich mit Themen der landesgeschichtlichen Grundlagenforschung beschäftigen.

förderung ihres projektes

Das Team der VGH Stiftung steht Ihnen mit fachkompetenter Beratung bereits im Vorfeld der Antragstellung zur Verfügung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme empfiehlt sich, um Ihren Antrag form- und sachgerecht vorzubereiten.

Ihren Förderantrag reichen Sie bitte online ein; über die Förderanträge wird zweimal im Jahr entschieden.

Beispiele für bereits geförderte Vorhaben sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, Antragsfristen und das Online-Formular finden Sie unter www.vgh-stiftung.de

Impressum

Herausgeber
VGH Stiftung
Schiffgraben 6 – 8
30159 Hannover

vgh-stiftung@svn.de
www.vgh-stiftung.de

Geschäftsführung
Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor
Martina Fragge, stellvertretende Geschäftsführerin

Gestaltung
Eckard Kleßmann

Druck
Druckhaus Breyer, Diepholz

Stand September 2022 – die aktuellste Version finden Sie unter:
<https://www.vgh-stiftung.de/foerderung/foerderkonzeption>

© VGH Stiftung, Hannover 2022



 kultur.stiften

 kultur.stiften

www.vgh-stiftung.de